



# Sitzung des Rates der Gemeinde Barum

Die öffentliche Sitzung findet am Donnerstag, den 13.04.2023 im Saal,  
Alte Dorfstraße 1, 21357 Barum statt.

Beginn der Sitzung: 19.03 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.05 Uhr

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2023
6. Benutzungs- und Gebührensatzung des Kindergartens „Alle unter einem Dach“  
der Gemeinde Barum; hier: Erhöhung der Gebühren für die Mittagsmahlzeit

VO/02/008/2023

7. Haushalt 2023
  - 7.1. Ergebnishaushalt
  - 7.2. Finanzhaushalt
  - 7.3. Investitionsplan
  - 7.4. Stellenplan
  - 7.5. Haushaltssatzung
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Anfragen und Anregungen
10. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
11. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Barum,

den 13.04.2023

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer\*in



An der Sitzung nehmen teil:

Ratsmitglied		anwesend	Bemerkung
Frank Isenberg	Bürgermeister (BM)	X	
Hilmar Fehling	Stellv. Bürgermeister	X	
Dr. Markus Grube	Beigeordneter	X	
Manuel Bartheld	Ratsmitglied	X	
Sven Behr	Ratsmitglied	X	
Lasse Denker	Ratsmitglied	X	
Carl Hanel	Ratsmitglied	X	
Petra Kolter	Ratsmitglied	X	
Sven Lehmann	Ratsmitglied		entschuldigt
Steffi Päper-Ledwina	Ratsmitglied	X	
Dr. Joachim Schwerdtfeger	Ratsmitglied	X	
Hans Wiesner	Ratsmitglied	X	
Nadine Wöbke	Ratsmitglied		entschuldigt
Marlies Zoller	Gast Gemeinde- verwaltung	X	
Tanja Ehrlich	Gast SG Bardowick	X	Zu TOP 7
Henning Arens	Protokoll	X	

Barum,

den 13.04.2023

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer\*in



### **Hinweis/Vorbemerkung:**

Soweit der Einladung Vorlagen und Anlagen beigefügt wurden, werden diese zum Protokoll genommen und sind Bestandteil des Protokolls. Die Inhalte der Vorlagen werden daher nicht immer vollständig im Protokolltext wiederholt. Die laufende Vorlagennummer ist zu den betreffenden Tagesordnungspunkten angegeben.

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Der Bürgermeister Frank Isenberg begrüßt um 19.03 Uhr die anwesenden Ratsmitglieder sowie Gäste im Saal.

Die Einladung wurde mit Mail vom 06.04.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung sowie diverser Vorlagen und Anlagen an die Ratsmitglieder versandt, sowie öffentlich am 06.04.2023 durch Aushang bekannt gemacht.

### **TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine Einwände.

### **TOP 3. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)**

Herr Tarek Khemiri, Barum, weist auf Probleme mit der Anmeldung zur KiGa hin. Er benötigt eine klare Absage vom Barumer Kindergarten, um sein Kind im Bardowicker Kindergarten zum Februar 2024 anzumelden.

Der Bürgermeister nimmt sich der Sache an und wird veranlassen, dass Herr Khemiri eine schriftliche Absage bekommt, da der KiGa Barum per Stand heute keine gesicherte Zusage für einen Kindergartenplatz machen kann.

Barum,		
den 13.04.2023	Unterschrift Bürgermeister	Unterschrift Protokollführer*in



## TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung versandt.

### Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Barum beschließt die Tagesordnung wie in der Einladung dargestellt.

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: -

## TOP 5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2023

Der Entwurf der Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern mit der Einladung übersandt worden.

### Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Barum beschließt die Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2023 in der vorgelegten Fassung.

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: -  
Enthaltungen: 2

## TOP 6. Benutzungs- und Gebührensatzung des Kindergartens „Alle unter einem Dach“ der Gemeinde Barum; hier: Erhöhung der Gebühren für die Mittagsmahlzeit VO/02/008/2023

Die Löwe-Stiftung hat die Kosten für die Mittagsmahlzeit im Kindergarten „Alle unter einem Dach“ zum 01.01.2023 von 3,50 EUR auf 4,00 EUR erhöht. Damit die Kosten für die Mittagsmahlzeit gedeckt bleiben, ist eine Anhebung der Sondergebühren „Mittagspauschale“, § 4, Abs. 3b der Benutzungs- und Gebührensatzung des Kindergartens notwendig.

Barum,

den 13.04.2023

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer\*in



**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschließt,  
§ 4, Abs. 3b der Benutzungs- und Gebührensatzung des Kindergartens „Alle unter einem Dach“ der Gemeinde Barum vom 25.10.2018 zum 01.05.2023  
wie folgt zu ändern:

(3) Sondergebühren

b) Mittagspauschale 80,00 € monatlich

bei teilweiser Nutzung des monatlichen Mittagstisches reduzieren sich die  
Gebühren auf

16,00 €	bei 1 Wochentag
32,00 €	bei 2 Wochentagen
48,00 €	bei 3 Wochentagen
64,00 €	bei 4 Wochentagen

Ja Stimmen: 11  
Nein Stimmen: -  
Enthaltungen: -

Die Benehmensherstellung mit den Elternvertretern wird vom Bürgermeister in Kürze erfolgen.

**TOP 7. Haushalt 2023**

**7.1. Ergebnishaushalt**

**7.2. Finanzhaushalt**

**7.3. Investitionsplan**

**7.4. Stellenplan**

**7.5. Haushaltssatzung**

Barum,

den 13.04.2023

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer\*in



Der BM erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Tanja Ehrlich von der Samtgemeinde Bardowick das Wort. Frau Ehrlich stellt dem Rat und den Gästen anhand einer Präsentation den Haushalt 2023 vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt und gibt Auskunft über die erhaltenen Informationen.

Die Erträge werden in den wesentlichen Positionen ebenso wie die Aufwendungen dargestellt und erläutert. Das Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt ist für 2023 mit 313.600,00 € negativ. Der negative Saldo ist noch durch die Überschussrücklage vollständig gedeckt. Bei den Personalkosten sind Tarifsteigerungen von 3,5% berücksichtigt. Höhere Tarifabschlüsse würden das Ergebnis verändern.

Der Finanzhaushalt 2023 läuft ebenfalls mit einem negativen Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 227.400,00 € aus. Er würde danach nicht für künftige Tilgungsleistungen für Kredite ausreichen. Aktuell bestehen keine Kredite.

Das Investitionsvolumen beläuft sich 2023 auf 330.500,00 €. Die wesentlichen Investitionen sind:

- |                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| - Erwerb von Grundstücken         | 200.000,00 € |
| - Planungskosten für Kindergarten | 50.000,00 €  |
| - Planungskosten Straßen          | 50.000,00 €  |
| - Planungskosten Photovoltaik     | 10.000,00 €  |

Zuschüsse werden nicht erwartet und beantragt.

Am Ende stellt Frau Ehrlich die Haushaltssatzung detailliert vor.

Nach dem Vortrag bittet der BM um Fragen aus dem Rat.

Herr Dr. Joachim Schwerdtfeger weist darauf hin, dass im Haushalt diverse **Haushaltsreste** aus dem Vorjahr bzw. auch noch aus Vorvorjahren bestehen. Er regt an diese zu überdenken und stellt konkret den Antrag die Position für die Herstellung eines Brandstreifens in St. Dionys in Höhe von 40.000,00 € zu streichen.

Der BM antwortet hierauf, dass er diese Position im Haushalt behalten möchte. Er befürchtet gar, dass dieser Kostenansatz bei einer Umsetzung in der von der Feuerwehr gewünschten Form nicht ausreichen werde. Viele Belange seien betroffen. Der Naturschutz, bestehende Pachtverträge, evtl. Grundstücksgrenzen und mögliche Forderungen des Landkreises nach Ausgleichsflächen zeigen auf, wie Komplex die Angelegenheit sei.

Der Rat entschied sich dann dazu über diesen Punkt formal abzustimmen.

Barum, den 13.04.2023	Unterschrift Bürgermeister	Unterschrift Protokollführer*in
--------------------------	----------------------------	---------------------------------



Die Mehrheit der Ratsmitglieder mit 8 Stimmen war dafür, den Haushaltsrest im Haushalt 2023 bestehen zu lassen. 3 Ratsmitglieder sprachen sich dagegen aus.

Herr Dr. Markus Grube erbat auf Grund eines Antrages im Rat ein Stimmungsbild für die Anschaffung einer **Geschwindigkeitsmessanlage** herbeizuführen. Eine entsprechende Anlage gab es früher, diese sei jedoch abgängig. Sie wurde an 2 festen Standorten in Barum genutzt, um den Durchgangsverkehr an die erlaubte Geschwindigkeit in der Ortschaft zu erinnern.

Der BM hinterfragt den Zweck und die Wirkung einer solchen Anlage. Sie wäre nur in der Lage die Geschwindigkeit anzuzeigen. Aufzeichnungen, mit denen unter Umständen auch Anträge beim Landkreis begründet werden könnten, würde die Anlage nicht tätigen.

Die Wahrnehmung des Stimmungsbildes des Rates war überwiegend davon geprägt eine Geschwindigkeitsmessanlage nicht anzuschaffen. Eine Abstimmung erfolgte nicht.

Das Ratsmitglied Sven Behr weist darauf hin, dass die Mehrerträge aus dem Jahr 2022 einmalig seien.

Das Ratsmitglied Dr. Markus Grube stellt fest, dass die Gemeinde mit den Haushaltsresten und den neuen Investitionen ein Volumen von rund 700.000,00 € vor sich her schiebe.

Der BM Frank Isenberg nimmt die Hinweise zu den Haushaltsresten und der noch anstehenden Abarbeitung dieser Projekte auf. Er nimmt dies zum Anlass auf die belastende Situation der Gemeindeverwaltung hinzuweisen. In seinem Vortrag stellt er die Rahmenbedingungen dar und verweist auf die damit verbundene enorme physische und psychische Arbeitsbelastung.

Bei der Übernahme der Amtsgeschäfte seien mehrere Projekte in einem Zustand vorgefunden worden, der erhebliche Nacharbeit, Korrekturen und Ordnungen erforderlich machten, die weit über das normale zu erwartende Maß hinausgingen. Der Fertigstellungsstand des Saales und die unzureichende verwaltungsmäßige Auf- und Abarbeitung machten erheblichen zusätzlichen zeitlichen Arbeitsaufwand erforderlich. Die Förderbehörde bemängelte mehrfach fehlende oder falsche Ausschreibungen und gravierende Fehler im Umgang mit der Umsetzung der geförderten Maßnahmen zum Saal und zu den Außenanlagen. Letztendlich führte dies auch zu einer 10%igen Kürzung des Förderbetrages (ca. 50.000,- EUR) und dem Verzicht der Förderung für die Außenanlagen. Das Rechnungsprüfungsamt stellte umfangreiche Zusatzfragen im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2020.

Barum,		
den 13.04.2023	Unterschrift Bürgermeister	Unterschrift Protokollführer*in



Auch die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Straße Heinrich-der-Löwe-Weg, St. Dionys, waren nicht abgeschlossen. Es mussten noch Ausschreibungen zum GaLa-Bau veranlasst werden und es gab auch hier eine Vielzahl von Nachfragen seitens der Förderbehörde.

Insgesamt waren diverse belastende und zeitintensive Gespräche mit dem Rechnungsprüfungsamt und der Förderbehörde zu führen, um trotz der Rahmenbedingungen die Förderungen nicht gänzlich zu gefährden und größtmöglich auszuschöpfen. Darüber hinaus gab es diverse Gespräche im Anwaltsbüro und rechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit den Förderungen. Diese Gespräche dienen ebenso der Frage, ob Regressansprüche gegen Dritte bestehen und in welcher Weise diese einer möglichen Klärung zuzuführen seien.

All dies führte dazu, dass die sicherlich ebenso wichtigen Themen und Maßnahmen, aus vom Grunde her beschlossenen Investitionen (Haushaltsresten), nicht mit dem gewünschten Nachdruck umgesetzt werden konnten.

Dr. Joachim Schwerdtfeger stellt da, wie schwierig es für ihn als Nichtverwaltungsfachmann gewesen sei, die Amtsgeschäfte zur damaligen Zeit zu übernehmen. Insgesamt habe er fünf Förderprojekte übernommen, was für eine Gemeinde wie Barum zu viel war. Er räumt ein, Fehler gemacht zu haben. 40 Stunden im Monat hätten nicht gereicht. Die Gemeinde habe nicht die nötigen Ressourcen und das erforderliche Knowhow, um solch große Förderprojekte sachgerecht abarbeiten zu können. Er wünsche sich, dass die Angelegenheiten bald zu Ende geführt werden können und er für das Jahr 2020 noch entlastet werde.

Der BM stellt klar, dass er mit seinen Aussagen niemanden verurteilen wolle. Es sei ihm aber wichtig, festzuhalten, dass bisher keine ausreichende Zeit vorhanden gewesen sei, um alle haushaltsrelevanten Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Saal umzusetzen. Des Weiteren gab es auch weitere, wichtige Themen in der Gemeinde, wie z.B. den Umbau des Kindergartens, die Suche nach einem Schulstandort in der Gemeinde Barum oder die Änderung des Flächennutzungsplanes, die eine Verwaltung nicht unerheblich binden.

Hans Wiesner ruft dazu auf, dass alle zusammenhalten sollten und sich bei der Arbeit unterstützen müssen.

Herr Dr. Markus Grube und der Bürgermeister Frank Isenberg stellen gemeinsam, insbesondere für die Gäste und Zuhörer der Sitzung, noch einmal die Investitionsentscheidungen für 2023 dar und erläutern, welche Kosten hierfür in den Haushalt eingestellt worden sind.

Barum,		
den 13.04.2023	Unterschrift Bürgermeister	Unterschrift Protokollführer*in





Der BM stellt dann die Frage, ob die Punkte 7.1 bis 7.5 En Bloc abgestimmt werden können.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschließt, über die Punkte 7.1 bis 7.5 En Bloc abzustimmen.

Ja Stimmen: 11  
Nein Stimmen: -  
Enthaltungen: -

Nun bittet der BM darum über die Punkte 7.1 bis 7.5 inhaltlich abzustimmen.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde beschließt über den Haushalt 2023 mit den Teilpositionen

- 7.1. Ergebnishaushalt
- 7.2. Finanzhaushalt
- 7.3. Investitionsplan
- 7.4. Stellenplan
- 7.5. Haushaltssatzung

in der vorgelegten und vorgestellten Fassung.

Ja Stimmen: 11  
Nein Stimmen: -  
Enthaltungen: -

## TOP 8. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister weist auf den bevorstehenden Umwelttag am 22. April 2023 um 10.00 Uhr hin. Der Umwelttag wird vom Bürgernetz Barum organisiert und gemeinsam mit der Gemeinde durchgeführt.

Barum,

den 13.04.2023

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer\*in



## TOP 9. Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen

## TOP 10. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

- a.) Marieta Friedrich, Horburg bittet darum, dass der Kranz am Ehrenmal entsorgt wird.

Der BM sichert dies im Rahmen des Umwelttages zu.

- b.) Margareta Tentamas, Horburg stellt die Frage, wofür die Gemeinde eine PV-Anlage auf dem Dach des Saales wolle. Diese sei doch viel zu teuer und nicht wirtschaftlich.

Der BM erläutert, dass dies Anlage vorrangig gedacht sei, um den Strom für die Saalnutzung zu stellen. Bisher seien nur Planungskosten in den Haushalt eingestellt. Natürlich werde vor Beginn einer solchen Maßnahme geprüft, ob eine PV-Anlage wirtschaftlich betrieben werden kann, die Statik des Daches diese zulasse, die erhaltene Förderung nicht gefährdet werde und die Beschattung durch zu erhaltende Bäume die Anlage nicht unwirtschaftlich mache.

- c.) Anja Bößow, Barum findet es schade, dass es beim Thema Kindergarten immer um die Kosten ginge. Es bestehe doch ein Rechtsanspruch für Eltern und es sind bereits mehrere Kinder in Kindergärten anderer Gemeinden untergebracht. Sie hinterfragt weiter, warum eine Beachvolleyballanlage hergestellt werden soll, wenn doch Spielgeräte und Spielanlagen im Kindergarten abgängig seien und nicht ersetzt werden. Die Compananlage sei nur ein eingeschränkter Ersatz.

Carl Handel weist darauf hin, dass sich der JSKA-Ausschuss mit Themen, Problemen und Förderungsmöglichkeiten des Kindergartens befasse. Es sei aber nicht immer alles machbar.

- d.) Margareta Tentamas, Horburg fragt, ob angedacht sei die Hebesätze der Gemeinde anzuheben.

Der BM teilt mit, dass die aktuell nicht diskutiert werde.

Barum,

den 13.04.2023

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer\*in



## **TOP 11. Beendigung der öffentlichen Sitzung**

Der öffentliche Sitzung wird um 20.05 Uhr vom Bürgermeister geschlossen.

### **Anlagen**

- |   |              |
|---|--------------|
| <b>I. Niederschrift der Ratssitzung vom 23.03.2023</b>        | <b>TOP 5</b> |
| <b>II. Vorlage 02/008/2023</b>                                | <b>TOP 6</b> |
| <b>III. Haushaltsentwurf 2023 nebst Anträgen zum Haushalt</b> | <b>TOP 7</b> |
| <b>IV. Präsentation zum Haushalt 2023</b>                     | <b>TOP 7</b> |

Barum,		
den 13.04.2023	Unterschrift Bürgermeister	Unterschrift Protokollführer*in